

WARSTEINER" FIS Weltcup Nordische Kombination Harrachov (21.1.06) Sprint 7,5km

Manninen gewinnt, Hettich 2., Lamy Chappuis 3.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach mehreren Verschiebungen und einem abgesagten Probedurchgang, konnte trotz des immer noch starken Schneefalles der erste Wettkampf dieses Weltcupwochenendes im tschechischen Harrachov durchgeführt werden.

Hannu Manninen schaffte es nach einem Sprung auf 89,5m, was den dritten Platz nach dem Springen bedeutete, sich wieder bis an die Spitze vorzulaufen und diesen Platz bis zum Ende zu halten. Hinter ihm kamen der Deutsche Georg Hettich (89,5m, +31.5s) und der Franzose Jason Lamy Chappuis (90m (2.), +35s) ins Ziel.

Hettich war nach dem Springen noch Führender, schaffte es aber nicht, sich der Laufmacht Manninens zu erwehren.

Manninen führt somit weiterhin den Gesamtweltcup mit 964 Punkten an. Zweiter bleibt der Deutsche Ronny Ackermann (Training zu Hause) mit 501 Punkten, der ebenfalls wie der drittplatzierte Magnus Moan (480 Punkte, nationale Meisterschaften) nicht am Wettbewerb in Harrachov teilnahm.

Das gesamte norwegische A-Team nahm an den nationalen Meisterschaften im norwegischen Kongsberg teil. Die bereits für Olympia qualifizierten Österreicher trainieren momentan in St. Moritz (SUI) und nahmen ebenfalls nicht teil. Teile der finnischen Mannschaft sind ebenfalls zum „Olympiatraining“ daheim geblieben.

Wetter: starker Schneefall, leichter Wind, -1 Grad

Zuschauer: 2000

Der nächste Wettkampf (Individual Gundersen 15km) findet morgen an selber Stelle statt.

Statement Hannu Manninen:

Es war heute wirklich ein langer Tag mit viel warten. Wir haben uns fast drei Stunden lang immer wieder warm gemacht, um zu springen und dann klappte es doch wieder nicht. Aber für mich war es kein Problem, dass wir keinen Probedurchgang hatten. Ich hatte gestern sehr gute Trainingssprünge, sodass ich sehr zuversichtlich war, dass es auch heute wieder gut gehen würde. Allerdings wusste ich dann wegen des Schneefalls nicht, ob es Probleme in der Anlaufspur geben würde und so war dann mein Sprung nicht so gut. Zudem war es bei der Landung so weich, dass ich beinahe gestürzt wäre. Dennoch hatte ich eine sehr gute Ausgangsposition für den Lauf. Ich habe ca. 98% gegeben, aber es war trotzdem ein ziemlich hartes Rennen. Vor allem die sehr weichen Anstiege und der stumpfe Schnee haben mir zu schaffen gemacht. Aber insgesamt bin ich natürlich sehr zufrieden.

Statement Georg Hettich:

Sicherlich mussten wir heute ziemlich lange warten und es hat viel geschneit, aber es war für alle gleich, sodass man sich damit nicht herausreden kann. Zunächst wusste ich nicht, wie ich meinen Sprung auf 89,5m einzuschätzen hatte, denn es war nicht die Top-Weite. Der Sprung selbst war auch nicht sehr gut, aber ich bin natürlich zufrieden, dass es sogar für den Sieg im

Springen gereicht hat. Die Strecke war nicht einfach und der Schnee war teilweise so tief, dass man keinen guten Abdruck hatte. Jason und ich haben sehr gut zusammengearbeitet, sodass wir es geschafft haben, immer weit genug vor der herannahenden Gruppe zu bleiben. Ich bin sehr glücklich, dass es heute für einen Podiumsplatz gereicht hat, und ein zweiter Platz ist ein zweiter Platz, egal, ob acht von den zehn besten nicht da sind.

Statement Jason Lamy Chappuis:

Ich hatte eine wirklich guten Sprung und somit eine gute Ausgangsposition für den Lauf. Mir war es egal, ob wir einen Probedurchgang hatten oder nicht, auch wenn das Warten natürlich nicht so toll war. Meine Form im Springen ist momentan sehr gut und so habe ich genug Selbstvertrauen, um auch ohne einen Probesprung in den Wettkampf gehen zu können. Beim Lauf haben Georg und ich sehr gut zusammengearbeitet und so konnten wir die von hinten herannahende Gruppe auf Abstand halten. Der Lauf insgesamt war trotzdem sehr hart, weil es auf dieser Strecke so gut wie keine Stelle gibt, an der man sich ausruhen kann, man muss immer arbeiten. Jetzt hoffe ich, dass ich morgen noch einmal einen so guten Wettkampf zeigen kann.

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Harrachov (21.1.06) Sprint 7,5km

Manninen wins again, Hettich 2nd, Lamy Chappuis 3rd

Dear skifriends!

After some delays due to heavy snowfall and a cancelled trial round, the first competition of this weekend`s World Cup could finally be held in the Czech town of Harrachov.

Hannu Manninen made the third place after his jump of 89,5m, but could soon catch up with the top. He stayed there until the end and therefore, finished first. Georg Hettich (89,5m (2.), +31.5s) from Germany became second and Jason Lamy Chappuis (FRA, 90m; +35s) third.

After the jumping, Georg Hettich from Germany placed first with his jump of also 89,5m but with better style marks than Manninen. He could not hold on to his lead and finished behind the Finn.

Manninen still leads the overall World Cup with 964 points. Second is Ronny Ackermann (training at home) with 501 points, who was as well absent as the Norwegian Magnus Moan (national championships) who places third in the overall with 480 points.

The whole Norwegian a-team took part in their national championships which were held in Kongsberg (NOR). All those from the Austrian a-team, who are already qualified for the Olympics, were also absent due to their training camp in St. Moritz (SUI). Some athletes of the Finnish team are also training for the Olympics at home.

Weather: strong snowfall, light wind, -1 degree

Spectators: 2000

The next competition (Individual Gundersen 15km) will take place at the same spot as today.

Statement Hannu Manninen:

It was a long day today with all the waiting. We have almost warmed up for three hours just not to start the jumping. But it was not a problem for me not to have the trial round. I had good training jumps yesterday so I was quite confident that it would work out today as well. But I was not sure about the condition in the inrun track because it snowed so hard. Therefore, my jump was not so good. And I almost fell in the outrun because it was so soft when I landed. Nevertheless, I had quite a good start position for the cross country race. I gave basically 98%, but the race was tough though. Especially the uphill were really soft and the snow was not fast at all. But still, I am happy with my performance today.

Statement Georg Hettich:

Sure, we had a long waiting period today and it snowed really hard, but the conditions were the same for all. First I didn't know what my 89,5m were worth because it was not such a long jump. The jump itself was not so good, but nevertheless I am quite happy that it was enough for the victory. The track was quite demanding and sometimes the snow was so deep that you didn't have a good grip. But Jason and I worked well together. Therefore we could hold on to our lead before the big group coming after us. I am really happy that I could gain a podium place today and it doesn't matter for me if eight of the best ten are not here, it is still a second place.

Statement Jason Lamy Chappuis:

I had a really good jump and with it a good starting position for the race, I didn't really care about if we had a trial round or not. I am in such a good shape right now concerning the jumping that I was quite confident to make a good jump today as well. Georg and I worked perfectly together during the race and so we could keep the gap between us and the group behind us. Nevertheless, the race was very tough! There are no spots on the track where you can just rest, you always have to work. Now I hope that I can show such a good competition again tomorrow!